



Pressemitteilung

EEW Energy from Waste GmbH
VK
Schöninger Straße 2-3
38350 Helmstedt
www.eew-energyfromwaste.com

Bitte Rückfragen an:
Ronald Philipp
T +49 0 30 66 00 68-1 85
F +49 0 30 66 00 68-1 03
M +49 1 71 2 24 36 19
ronald.philipp@eew-energyfromwaste.com

21. September 2018

EEW greift weiteres zentrales Anliegen der Bürger aus Informationsprozess auf

EEW Energy from Waste (EEW) und der Landkreis Göppingen haben gemeinsam ein weiteres zentrales Anliegen aus dem Bürgerinformationsprozess aufgegriffen.

Bisher war vorgesehen, den bis 2035 laufenden Entsorgungsvertrag erstmalig zum 31.12.2030 beenden zu können. Ein von EEW angebotener Kompromiss sieht nun eine erste Kündigungsmöglichkeit zum 30.06.2028 vor. Dies ist das Ergebnis eines Spitzengesprächs, zu dem Landrat Edgar Wolff und EEW-Chef Bernard Kemper bereits Anfang September zusammentrafen.

Bernard M. Kemper, Vorsitzender der Geschäftsführung von EEW: „Wir wollen mit diesem Kompromiss allen Beteiligten die notwendige Zeit geben, einen konstruktiven Dialog über die zukünftige Ausgestaltung der Abfallwirtschaft der Region zu führen. Eine Laufzeit bis Mitte 2028 ist vor dem Hintergrund einer notwendigen Entsorgungssicherheit für Bürger und Unternehmen der Region eine Lösung, die allen Beteiligten ausreichend Gelegenheit zur Prüfung der eigenen Optionen läßt.“

„Mit der Kapazitätserhöhung um 10.000 Tonnen im Durchschnitt von drei Jahren können wir die große Nachfrage nach Entsorgungskapazitäten für Gewerbeabfälle aus dem Landkreis bedienen, die momentan in Anlagen außerhalb verbracht werden müssen“, erklärt Kemper. Der AWB und damit die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises werden an den zusätzlich generierten Einnahmen beteiligt. Insgesamt bietet der Kompromiss nicht nur Raum für Gebührenstabilität, sondern auch eine noch stärker an umweltpolitischen Zielen orientierte Abfallwirtschaft zu realisieren.

Abschließend betont Kemper, dass sämtliche gegen das MHKW Göppingen erhobenen Vorwürfe von neutralen externen Gutachtern wiederlegt worden seien und man mit Fug und Recht sagen könne, im Landkreis Göppingen über eines der umweltschonendsten Müllheizkraftwerke in Deutschland zu verfügen. „Unser Unternehmen ist in Deutschland marktführend. Aus dieser Stellung heraus erwächst die Verantwortung einer nicht nur ökonomischen, sondern vor allem auch ökologischen Vorreiterrolle, der wir uns tagtäglich aufs Neue stellen.“

EEW Energy from Waste (EEW) ist Deutschlands führendes Unternehmen in der Erzeugung umweltschonender Energie aus der thermischen Abfallverwertung. EEW entwickelt, errichtet und betreibt thermische Abfallverwertungsanlagen. In den derzeit 18 Anlagen der Unternehmensgruppe in Deutschland und im benachbarten Ausland können jährlich rund 4,7 Millionen Tonnen Abfall energetisch verwertet werden. Durch die Nutzung der im Abfall enthaltenen Energie erzeugt EEW Prozessdampf für Industriebetriebe, Fernwärme für Wohngebiete sowie umweltschonenden Strom für umgerechnet rund 700.000 Haushalte. EEW beschäftigt an allen Standorten sowie in seiner Unternehmenszentrale in Helmstedt insgesamt rund 1.150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.